

**Jahreshauptversammlung des Vereins  
„Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.“  
am 26. Februar 2009 im Seniorenzentrum Dietzenbach-Steinberg  
Beginn 19:30 Uhr**

**1. Jahresbericht des Vorstands**

Gerd Wendtland begrüßt die Anwesenden und gibt den Jahresbericht für das letzte Jahr. Der Bericht wurde verteilt und ist in der Anlage 1 nachzulesen.

**2. Bericht der Kassiererin**

Dagmar Altenburg gibt den Kassenbericht für das Jahr 2008, siehe dazu den Bericht in der Anlage 2.

**3. Bericht der Rechnungsprüfer**

Rudi Reitz berichtet von der Rechnungsprüfung, die er und Joachim Proescholdt durchgeführt haben und die keine Beanstandungen aufweist. Die Buchhaltung sei vorbildlich geführt. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes

**4. Entlastung des Vorstandes**

Der amtierende Vorstand wird – bei einer Enthaltung – entlastet.

**5. Aussprache über die Vorstandsberichte**

In der Aussprache über die Vorstandsberichte kamen vor allem zukünftige Projekte zur Sprache:

- (a) Eine Kampfsportgruppe als Ergänzung des Mitternachtssports. Der Name wurde kritisiert und eine alternative Bezeichnung vorgeschlagen. Ein Trainer aus Neu-Isenburg wurde vorgeschlagen.
- (b) Die Trägerschaft für das HEGISS-Projekt „Gesundes Frühstück“ an der Sterntalerschule wird befürwortet.
- (c) LOS-Projekte werden zukünftig von der Stadt Dietzenbach organisiert. Ob der Verein sich weiter an dem Programm beteiligen kann, wird der Vorstand entscheiden, wenn die neuen Rahmenbedingungen bekannt sind.
- (d) Das Projekt „Kulturkalender“ wird sehr positiv beurteilt. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr sei wünschenswert, ist aber von den entsprechenden finanziellen Voraussetzungen abhängig.
- (e) Die Website des Vereins bedarf einer grundlegenden Überarbeitung. Diese soll vom Vorstand zeitnah eingeleitet werden.

**6. Nachwahl zum Vorstand**

Durch den Rücktritt von Samina Khan wurde die Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich.

Horst Schäfer wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Alleinige Kandidatin für das Amt ist Nikola Kúpelikilinc. Sie stellt sich kurz vor:

- britische Staatsbürgerschaft

- Diplompsychologin
- Erfahrung als Stadtverordnete für die DL
- mit Ismet Küpelikilinc verheiratet
- Sie strebe eine Zusammenarbeit mit Kitas, Eltern, Großeltern und Jugendlichen in den Schulen an. Dabei gehe es ihr vor allem um die Mehrsprachigkeit.

Nikola Küpelikilinc wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Dr. Wendtland begrüßt sie als neues Vorstandsmitglied und wünscht Glück und Erfolg für das neue Amt.

## **7. Wahl der Rechnungsprüfer**

Joachim Proescholdt (in Abwesenheit) und Rudi Reitz werden per Akklamation abermals zu Rechnungsprüfern gewählt. Beide nehmen die Wahl an, Herr Proescholdt durch mündliche Mitteilung über Herrn Reitz.

## **8. Club 33**

In der Diskussion um den Club 33 erklärt Herr Roßkopf, dass er sich aus dem Engagement für das Jugendcafé zurückziehen wolle. Er will allerdings vermeiden, dass durch diesen Schritt der Jugendclub geschlossen werde. Der Verein will deshalb mit der Stadt verhandeln, auf welche Weise der Verein bei der Fortführung des Jugendcafés unterstützend tätig werden kann. Dazu käme auch eine Unterstützung mit ehrenamtlichen oder Honorarkräften in Betracht, soweit die Gemeinnützigkeit des Vereins dadurch nicht gefährdet werde.

Über den Betrieb eines Jugendclubs hinaus beabsichtigt der Verein, die Räume zusätzlich als „Interkulturelles Begegnungszentrum“ nutzen. Voraussetzung wäre in jedem Fall eine Grundsanierung der Räumlichkeiten seitens der Stadt, insbesondere der sanitären Anlagen.

Aus der vertraglichen Situation bestehe zwar kein Zeitdruck, aber die Möglichkeiten sollten möglichst schnell ausgelotet werden, weil ein organisatorischer Vorlauf erforderlich sei.

Herr Kuse schlägt vor, an die Fraktionen der SVV zu schreiben, um einen Zugriff auf die 50.000 € aus dem abgelehnten „Orientalischen Brunnen“ zu bekommen.

Es wurde eine Kommission zur Entwicklung eines Konzeptes gebildet: Chengiz Hendek, Paul Klöppinger, Gerd Wendtland, Helga Giardino und Lothar Kämmer. Heiner Kuse bietet seine Mitarbeit in dieser Kommission an, sobald die finanziellen Planungen anstünden.

## **9. Logo und Auftritt in der Öffentlichkeit**

Dr. Wendtland berichtet über die Vorschläge der DTP für ein neues Logo und die Image-Broschüre. Unter den Mitgliedern wird ein Meinungsbild erhoben und das Ergebnis dem Vorstand für die weiteren Überlegungen übergeben.

Die Mitgliederversammlung wird um 21:45 Uhr geschlossen. Der Vorstand lädt die Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

Protokollführung  
Peter Giesa (Schriftführer)  
Dr. Gerd Wendtland (1. Vorsitzender)

Dietzenbach, 30. März 2009